Presseinformation

15. Mai 2009

Segnung des Papstweines in Radlbrunn

Pröll: Symbolisiert die große Verbundenheit von Kirche und Land

Bei der Pilgerreise zur Übergabe des Christbaumes in Rom, den das Bundesland Niederösterreich im Jahr 2008 für den Petersplatz im Vatikan zur Verfügung gestellt hat, pflanzte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in den Vatikanischen Gärten einen Weinstock aus Radlbrunn. Nuntius Dr. Stephan Zurbriggen segnete heute, Freitag, 15. Mai, im Brandlhof in Radlbrunn den so genannten Papst-Wein, der aus den Trauben des Weingartens gewonnen wurde, aus dem der Weinstock im Vatikanischen Garten stammt.

„Die Überreichung des Christbaumes an den Heiligen Vater war ein prägendes Erlebnis, das Symbolcharakter hat für die große Verbundenheit zwischen Vatikan und dem Land Niederösterreich", sagte heute Landeshauptmann Pröll. Bei der heutigen Veranstaltung fühle man sich an die Pilgerreise nach Rom erinnert, aus der viel Kraft und Zuversicht entstanden sei. Niederösterreich sei ein christliches Land, dessen Werten man sich verpflichtet sehe, auf der Grundlage des Glaubens und des Respekts vor Gott und der Schöpfung.

„Das Holz des Christbaumes in Rom ist mittlerweile zu Spielgeräten für Kinder umgewandelt worden", so der Landeshauptmann. Mit dem Weinstock aus Niederösterreich habe man aber etwas Bleibendes zurückgelassen.

Die Veranstaltung, an der auch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng teilnahm, wurde von den Ziersdorfer Turmbläsern und den Altenburger Sängerknaben umrahmt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at